

# April, April

## Yui Welten Veränderender Scherz

Von migele

### Kapitel 4: 4. Scherz: Der Tag war lang, und er wurde immer länger.

Rei und Kaoru gingen durch die Nacht nach ause. sie hatten nun den selben Weg. Kaoru dei nicht wußte wie man vom Restaurant aus zu Rei kam lies sich infac führen es so gingen die beiden ruhig dahin. Was niemand erwartet hätte waren dann die Gestallten die hinter einer Ecke hervor sprangen und sie bedrohten. Kaoru der dieser Tag auf den Geist ging die gerade 2 Stunden mit ihrem Exvater hatte verbringen müssen drehte durch trat dem ersten das Messer aus der hand packte ihn dann am Arm und warf ihn in einen Wagen, Kopf voran. Der andere Angreifer hatte auf einmal keinen Waffenvorteil nachdem Kaoru das Messer genommen hatte und breitbeinig vor ihm stand. Das messer hielt sie in der rechten Hand die Klige lag auf der Handfläche der linken hand. Der verkleidete Sektion 2 Agent schluckte <Aus dieser Position heraus griff immer der Sohn des Kommandanten an, ich bin erledigt wenn sei auch nur annähernd so gut ist wie dieser Junge.> Er lies sein Messer fallen und rannte davon. Er wurde schnell scheinbar von Mitglieder der Sektion 2 überwältigt die einen solchen Ausgang ihres Scherzes nicht erwartet hätten. Sie bragen ihren Kollegen aus dem Wagen nachdem sie die beiden Kinder in einen Mercedes gestopft hatten und zu rei's Appartment Komplex brachten.

Kaoru folgte Rei und sagte noch "Gute Nacht." bevor sie in ihre neue Wohnung ging. Sie sah sich die Bruchbude an. Seufzend zog sie sich Arbeitsgewand an und entschied sich nicht weiter nachzudenken und begann mit dem Saubermachen und aufräumen, Möbel ware bereitgestellt worden aber die Wohnung sah schlimmer aus als die ihrer Nachbarin. Unter der Dusche stellte Rei fest das sie zum ersten mal seit zwei Jahren warmes Wasser hatte. Vermutlich wegen ihrer neuen Nachbarin. Nach der dusche legte sich Rei unter die Decke und überlegte. <Sie ist eine Vertraute von Shinji-kun. Sie scheint viel zu wissen. Sogar der Kommandant scheint sie zu mögen. Er schien jedoch angespannt in ihrer Gegenwart zu sein. Auf mich wirkt sie entspannen, wie Shinji-kun. Sie beeinflusst mich auf eine Irrationale Art und Weise. Ich verstehe nicht wieso ich neben ihr lag. Das Dach ist kein sicherer Ort. Es war jedoch ein häufiger aufenthaltsort von Shinji-kun. Seit ihrer Ankunft habe ich begonnen Ikari.kun Shinji-kun zu nennen. Weshalb hat sie so einen einfluss auf mich. Ich fühle mich einsam wo Shinji-kun weg ist. Ich sollte zu ihr gehen.> Damit erhob sich Rei und ging zur vordertür hinaus nachdem sie sich noch Schuhe angezogen hatte. Nebenan ging sie hinein.

Da sah sie Kaoru nicht. Die wohnung war hell erleuchtet. das Fenster war offen, der Boden frisch gewaschen, das konnte sie riechen. Aus dem Bad hörte sie Geräusche. sie sah Kaoru unter der Dusche stehen. Nach kurzem überlegen entschied sie sich Kaoru nicht unter der Dusche anzusprechen und legte sich stattdessen gleich ins Bett. Kaoru kamm bald darauf unter der dusche hervor und ging zum Kasten hinüber. Dabei fiel auch Rei ihre natürliche Haarfarbe auf. was sie merkwürdig fand. <Sie scheint mir ähnlich zu sein.> Kaoru zog sich ein t-Shirt und Boxershorts an. Aus alter gewohnheit. ein Nahthemd hatte sie sich zwar auch gekauft aber sie brachte es nicht über sich es anzuziehen. Nun ging sie Licht abdrehen und wanderte dann zum Bett. Immer noch nicht Rei bemerkend.

sie legte sich ins Bett, Rei war zur Wand gerutscht, und spürte das noch jemand da war. Wie von der Tarantel gestochen war sie aus dem Bett raus und hatte das Licht wieder eingeschaltet. Vor schreck keuchend sah sie Rei in ihrem Bett liegen. "Ayanami, mach das nie wieder!!" Rei blickte sie nur verständnislos an. Kaoru der einfiel das sie es hier mit Rei zu tun hatte "Mann kommt nicht einfach in fremde Wohnungen und legt sich oohne ein wort zu sagen in fremde Betten." Rei dachte kurz nach "Warum?"

Kaoru lehnte an der Wand, den Schreck noch nicht ganz verkraftet, "Es gehört sich einfach nicht, es verletzt die Privatsphäre der Menschen."

"Ich habe keine Privatsphäre."

Kaoru war am verzweifeln. "Menschen ohne Beziehung zueinander sollten sich nicht so sehen."

"Du kennst Shinji-kun und die Mitarbeiter von NERV kennen mich."

"Dein Körper sollte nur dir gehören, niemandem anderen. Mann zeigt sich nicht einfach anderen."

"Shinji-kun hat mich gesehen."

"Ja, Es war auch ein Zufall und keine Absicht."

"Habe ich ihm nicht gefallen?"

"Nein, ich meine doch. du bist hübsch, aber es ist so das es nicht normal ist das man ein Mädchen nackt sieht."

"Du bist auch ein Mädchen."

"Ähhmm .. Das ist etwas anderes."

"Wieso bist du dann erschrocken?"

"Ich wußte nicht das du in meinem Bett liegst. ... Wieso bist du da?"

"Ich konnte nicht schlafen."

"Möchtest du da bleiben?"

"Ja"

"Na gut, aber das nächste mal warne mich bitte vorher."

Angehm war die Stituation Kaoru nicht. Aber sie hatte keine andere Wahl. Sie drechte das Licht ab und legte sich neben Rei aufs Bett. <Ich bin im Moment froh das ich kein Junge bin. Das könnte dann freilich peinlich werden. erregt bin ich aber trotzdem. ich muss schauen das ich mit Ritsuko morgen darüber spreche. Außerdem muss ich dringend einmal in den Eva um mit Mama ein ernstes Wörtchen zu sprechen.>

Gendo hatte inzwischen auch Probleme mit dem einschlafen. <Sie hat die Augen ihrer Mutter. Die Lippen auch. Sie wirkt Yui sogar ähnlicher als rei obwohl sie anders

aussieht. Das stand nicht in den Schriftrollen. Vielleicht ein Geschenk Yuis? Ich erinnere mich noch an ihren Aprilscherz vor 13 Jahren.> Er wurde auf einmal sehr bleich und lief ins Bad wo würgende Geräusche zu hören gewesen wären wenn jemand zugehört hätte.

Kaoru hatte sich endlich beruhigt und war am einschlafen als sich auf einmal ein Arm um ihre Mitte legte. Rei war im Schlaf zu ihr gerückt und hatte sie umarmt. Das folgende sorgte dafür das sie endlich im Reich der Träume versank. Rei, unbekleidet wie sie schnell spürte, legte sich auf sie biss sie zärtlich ins Ohrläppchen und flüsterte verliebt "Shin-chan"

Sie wachte nicht vor Morgen auf. Rei hatte ohne es zu wollen einen April Streich erster Klasse geliefert.

Misato trug derweil Asuka in ihr Bett. Sie hatte Asukas Ramen mit Alkohol aufgefüllt und Asuka hätte es infolge der verbrannten Nudeln nicht einmal bemerkt. Misato hatte es als Rache dafür gemacht das Asuka ihr das gesamte Bier gegen alkoholfreies getauscht hatte.

Im Kern des Evas lachte Yui noch über ihren Scherz und wie alle versuchten es zu vertuschen <Vielleicht mit Ende des Monats.> Der Grinsen im Gesicht des Evas wurde zu einem riesigem schaurigem Lächeln.

3 der Techniker die sahen wie der Eva das Gesicht verzog mußten in psychische Behandlung gehen und hatten noch Monate lang Alpträume. ein weiterer hatte einen schweren Nervenzusammenbruch. Etwas was Yui Laune noch weiter hob. Weil sie niemanden zu Tode erschrecken wollte unterlies sie es noch laut "Buh." zu rufen.